



Liebe Freunde von Radio HCJB,

Was ist aus dem Werk Radio HCJB „Die Stimme der Anden“ in Quito - Ecuador geworden? Dies soll das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sein. Viel Freude beim Lesen und vielen Dank für ihr Interesse an unserer Arbeit!

„Sie hören Radio HCJB, die Stimme der Anden aus Quito, der Hauptstadt Ecuadors“



Die letzte Hörerpostsendung

Diese Ansage ertönte über sechs Jahrzehnte auf der Kurzwelle. Leider mussten am 31. Dezember 2016 die deutschsprachigen Programme aus Quito - Ecuador eingestellt werden, da Mitarbeiter aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst ausschieden und keine neuen Mitarbeiter in Aussicht waren.

Schon im Jahr 2008 gab es einschneidende Veränderungen bei Radio HCJB nachdem bekannt wurde, dass die hauseigene Sendestelle ihren Betrieb einstellen wird. In diesem Zuge wurden die internationalen Sprachabteilungen, u.a. auch die deutschsprachige, von Radio HCJB eingestellt. Um die Sendungen weiter



fortzuführen, baten die damaligen Mitarbeiter und die Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V. in Deutschland darum, den Namen von Radio HCJB zu behalten. Hierzu wurde in Quito ein eigener ecuadorianischer Verein mit dem Namen „Asociación Vozandes Media“ (AVM) gegründet. So wurde nicht nur die Arbeit fortgeführt, sondern auch Sendungen in indigenen Sprachen für Ecuador, Kolumbien und Peru über den eigenen Kurzwellsender auf der Frequenz 6050 kHz ausgestrahlt. Nach und nach konnten wir unsere Aufgaben in einheimische Hände übergeben. Ein großer Arbeitszweig kam 2021 hinzu, nachdem uns Radio HCJB – Ecuador bat, die Verantwortung von hcjb2 in der Hafenstadt Guayaquil zu übernehmen. hcjb2 ist einer der beliebtesten Radiostationen mit 5 Millionen Zuhörern und mit seinen jungen dynamischen Moderatoren „geht die Post ab“! Online zu hören: <https://hcjb2.org/escuchanos/>



Ehemalige Mitarbeiter bei Radio HCJB

In den letzten Jahren sind ehemalige Mitarbeiter nach langjährigem Einsatz bei Ra-



Die deutschsprachige Abteilung von Radio HCJB - 2003
v.l.n.r.: Hermann & Irene Schirmacher, Dr. Klaudia & Dr. Eckehart Wolff, Horst & Sigrid Rosiak, Esther Neufeld, Martha de Montenegro, Horst & Petra Wiese, Iris Rauscher

Krise in Ecuador

Die Lage Ecuadors hat sich im letzten Jahrzehnt zum Negativen entwickelt. Die Situation hat sich dermaßen verschlechtert, dass aus der „Schweiz Südamerikas“ nun der gefährlichste Staat noch vor Kolumbien und Mexiko wurde. Wie konnte dies geschehen, was waren die Auslöser?

Ecuador ist für die Drogenkartelle aus Mexiko und Albanien attraktiv, weil die Landeswährung der US-Dollar ist und somit internationale Geschäfte mit den Drogen - hauptsächlich Heroin - verlockend sind. In Ecuador werden keine Drogen im großen Stil angebaut. Diese kommen aus den umliegenden Ländern Kolumbien und Peru, die ihre eigenen Währungen haben. Die Regierung Ecuadors ist im Kampf gegen den Drogenhandel bisher nicht entschieden genug vorgegangen. Auch die Korruption spielt eine große Rolle in dieser Ent-

Der geistliche Impuls

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.

Philipper 4, 6 (NLB)

Sich sorgen ist ja so menschlich! Es gibt aber auch wirklich so vieles, was uns umtreibt, uns zermürbt, uns aufreißt und uns zu schaffen macht. Wie gut haben es die Leute, die Gott kennen. Sie müssen nicht unter der Sorgenlast zusammenbrechen, sondern wissen um die Macht des Gebets. Kennen Sie die himmlische Telefonnummer? Sie lautet »5015« und bezieht sich auf den Vers in Psalm 50, in dem es heißt: Rufe mich an am Tag der Not; ich will dich retten und du wirst mich verherrlichen! (Psalm 50, 15). Gott ist nur ein Gebet weit von uns entfernt, und er weiß, was wir brauchen und was nicht! Ihm dürfen wir alles sagen. Gerade in

den Situationen, die uns nicht passen, dürfen wir mit unserer Angst, unserem Unverständnis, unserer Mutlosigkeit und Verzweiflung zu ihm kommen und unser Herz vor ihm ausschütten. Er will uns in den stürmischen Zeiten unseres Lebens beistehen. Wir müssen uns nicht alleine den Herausforderungen stellen. Bei alledem soll aber auch der Dank nicht zu kurz kommen. Die Dankbarkeit öffnet unser Herz für Gottes Wirken. Dann wird es uns sogar möglich, für Probleme und schwierige Zeiten dankbar zu sein, weil sie uns näher zu Gott bringen. Wer weiß, dass sein Leben in Gottes Händen liegt, der kann auch mit Problemen und Sorgen gelassener umgehen, weil er die Gewissheit hat, dass er getragen wird.

dio HCJB nach Deutschland zurückgekehrt. Dr. Eckehart und Dr. Klaudia Wolff, waren im Krankenhaus in Shell und Quito tätig. Durch ihren Einsatz konnte das Krankenhaus in Shell wieder aufgebaut werden. So wird die ecuadorianische Bevölkerung im nördlichen Regenwald medizinisch versorgt. Dr. Eckehart begleitet weiterhin die Arbeit, indem er in unregelmäßigen Abständen dorthin fliegt, um die Mitarbeiter zu beraten.

Iris Rauscher, Mitarbeiterin im deutschsprachigen Dienst von Radio HCJB und später bei der Andenstimme, genießt ihren Ruhestand.

Sigrid und Horst Rosiak, Mitarbeiter im deutschsprachigen Dienst von Radio HCJB und später bei der Andenstimme, wurden zur Mitarbeit in die Zentrale der Organisation *DMG Interpersonal* als Hauseltern berufen, sind aber wei-

wicklung. Inzwischen haben sich die Drogenkartelle in Ecuador so etabliert, dass sie ihre Macht ausbauen und sich offene Bandenkriege liefern. Oftmals operieren sie aus den Gefängnissen heraus. Trauiger Höhepunkt war die Ermordung eines Präsidentschaftskandidaten, der bei einer Wahlkampfveranstaltung erschossen wurde, weil er die Missstände öffentlich anprangerte. Die derzeitige Regierung versucht diese Missstände zu bekämpfen, indem sie den Ausnahmezustand ausrief, um Polizei und Militär mehr Befugnisse zu gewähren. Auch hat die Regierung um internationale Hilfe gebeten, um dem Terror entgegen zu treten.

den Situationen, die uns nicht passen, dürfen wir mit unserer Angst, unserem Unverständnis, unserer Mutlosigkeit und Verzweiflung zu ihm kommen und unser Herz vor ihm ausschütten. Er will uns in den stürmischen Zeiten unseres Lebens beistehen. Wir müssen uns nicht alleine den Herausforderungen stellen. Bei alledem soll aber auch der Dank nicht zu kurz kommen. Die Dankbarkeit öffnet unser Herz für Gottes Wirken. Dann wird es uns sogar möglich, für Probleme und schwierige Zeiten dankbar zu sein, weil sie uns näher zu Gott bringen. Wer weiß, dass sein Leben in Gottes Händen liegt, der kann auch mit Problemen und Sorgen gelassener umgehen, weil er die Gewissheit hat, dass er getragen wird.

Sigrid Rosiak

Sendeplan Radio HCJB

MEZ/MEZ	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
00:00 – 05:00	Radio Segenswelle - (russisches Programm)						
5:00	Gemeinde vor Ort - (ukrainisches Programm)						
6:00	Info-G (Neues Leben)				Neues Leben – Impuls		
6:25	Lutherische Stunde						
6:30	Nachrichten				Medienmagazin	Medienmagazin	
6:35	Botschaft des Heilig						
7:00	Nachrichten, tägliche Andacht (7:06), Er wartet (NT) – tägliche Bibellese (7:10)						
7:25	Mit der Bibel unterwegs				Wunschbox		
8:25	Lutherische Stunde						
8:30	Nachrichten						
8:35	Durch die Bibel						
9:00	Hörbuchradio – Für Sie gelesen						
10:00	Ehe und Familie				Gebetsstunde Live	Gemeinde-Hilfsbund (10:30)	Ev. St. Martini Gemeinde zu Bremen Live
11:00	Gemeindehilfsbund						
11:30							Medienmagazin
12:00	Arbeitskreis für biblische Ethik in der Medizin				Kreatikon	Wunschbox	
13:00	Nachrichten						
13:05	Evangelistische Vorträge						
14:00	Nachrichten, tägliche Andacht (14:06), Er wartet (NT) (14:10)						
14:30	Mit dir durch jede Jahreszeit	Stille Zeiten	Berg Regenungen	Sternstunden der Bibel	Deep Talk	Gedanken	Licht des Evangeliums
15:00	Hörbuchradio – Für Sie gelesen						
16:00	Kinderprogramm - Kindergeschichten, Bibel für Kinder, Hörspiele				Medienmagazin	Medienmagazin	
16:30	Aus der Bibel – vorgelesen und für Kinder erklärt						
16:45	Botschaft des Heilig						
17:00	Nachrichten						
17:05	Evangelistische Vorträge					Gemeinsam Mit Gott	
18:00	Mit der Bibel unterwegs				Wunschbox		
19:00	Licht des Evangeliums				Medienmagazin	Medienmagazin	
19:30	Info-G (Neues Leben)				Neues Leben – Impuls		
19:55	Lutherische Stunde						
20:00	Nachrichten						
20:05	Bibelstud	Licht v. Evangelium	KJInjafragen	De Brigj	KJInjastund	Wunschbox	
20:35	Botschaft des Heilig						
21:00	Hörbuchradio – Für Sie gelesen						
22:00	deep talk	Das Abendjournal von Radio ZP30				deep talk	
23:00	Nachrichten, tägliche Andacht (23:06), Er wartet (AT & NT) – tägliche Bibellese (23:10)				Medienmagazin	Medienmagazin	
23:30	Durch die Bibel						
00:00 – 05:00	HCJB Nachprogramm						

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

(Sacharja 4,6)

Ein neues Zuhause für HCJB in Quito - Ecuador

In den 1990er Jahren arbeiteten mehr als 300 Missionare bei der US-Amerikanischen Organisation Radio HCJB in Quito - Ecuador. Dabei war HCJB mehr als nur Radio. Dazu gehörten auch:

- Zwei Krankenhäuser und eine mobile Klinik
- Ein eigenes Wasserkraftwerk
- Brunnenbau
- Video und Filmproduktion
- Dorfentwicklungshilfe
- Bildungsprogramme

Dies ist nur eine kleine Auswahl, denn es gab noch viele andere Bereiche, in denen HCJB Einfluss hatte. Anfang 2000 zeichnete es sich ab, dass die Organisation mit Sitz in den USA sich aus der Arbeit in Ecuador zurückziehen wollte. Bereiche wurden verkauft, in einheimische Hände übergeben oder geschlossen. Heute arbeiten nur noch an die 20 ausländische Missionare in der Organisation und das Grundsück, auf dem sich die verschiedenen Arbeitszweige befanden, war zu groß geworden.



So wurde entschieden, die Studios und Büros in ein neues Gebäude zu verlegen, das extra dafür errichtet werden sollte. Im März 2022 wurde unter feierlichem Gebet der Bau in Angriff genommen. Schon



im Oktober 2023 konnte das Gebäude bezogen werden. Die neuen Büros sind hell und freundlich eingerichtet und barrierefrei. Auch die Studios sind auf Modernste ausgestattet und bestens auf die multimediale Kanäle ausgerichtet. Bis jetzt hat aber die Ausstrahlung über UKW immer noch die größte Hörerschaft.

Neuigkeiten aus der Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V.: Internetseite im Aufbau

Auf der letzten Jahreshauptversammlung der AG Radio HCJB wurde beschlossen, die Webseite neu zu gestalten und den Inhalt zu überarbeiten. Die Seite befindet sich im Aufbau und nimmt nach und nach Gestalt an. Bitte schauen sie sich die Fortschritte an und erfahren sie auch Neues über die Projekte der Arbeitsgemeinschaft. Vielen Dank!

Fotos dieser Ausgabe: HCJB, Schirmacher, Rosiak, pixabay.com

Sie hören uns täglich über:

- **Internetradio:** Stationssuche: radio hcjb
- **Internet:** www.hcjb.de
- **Radio HCJB App:** kostenlos im Play Store und App Store
- **Kurzwelle:**
auf 7365 KHz (41mB);
und 5920 KHz (49mB)
und 3995 KHz (75mB)

Satellit: Astra 19,2 Grad Ost
Suchlauf: Radio HCJB

- **Telefon** (zum Festnetz Normaltarif): 0345 483 416 198



Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V.
Postfach 2504 | 32715 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231 500 59 89
www.hcjb.de | info@hcjb.de

Der Dienst von Radio HCJB wird durch Spenden finanziert.
Wir danken Gott und Ihnen für die Unterstützung.
Radio HCJB Spendenkonto:
IBAN DE60 6729 2200 0022 8160 04
Volksbank Kraichgau